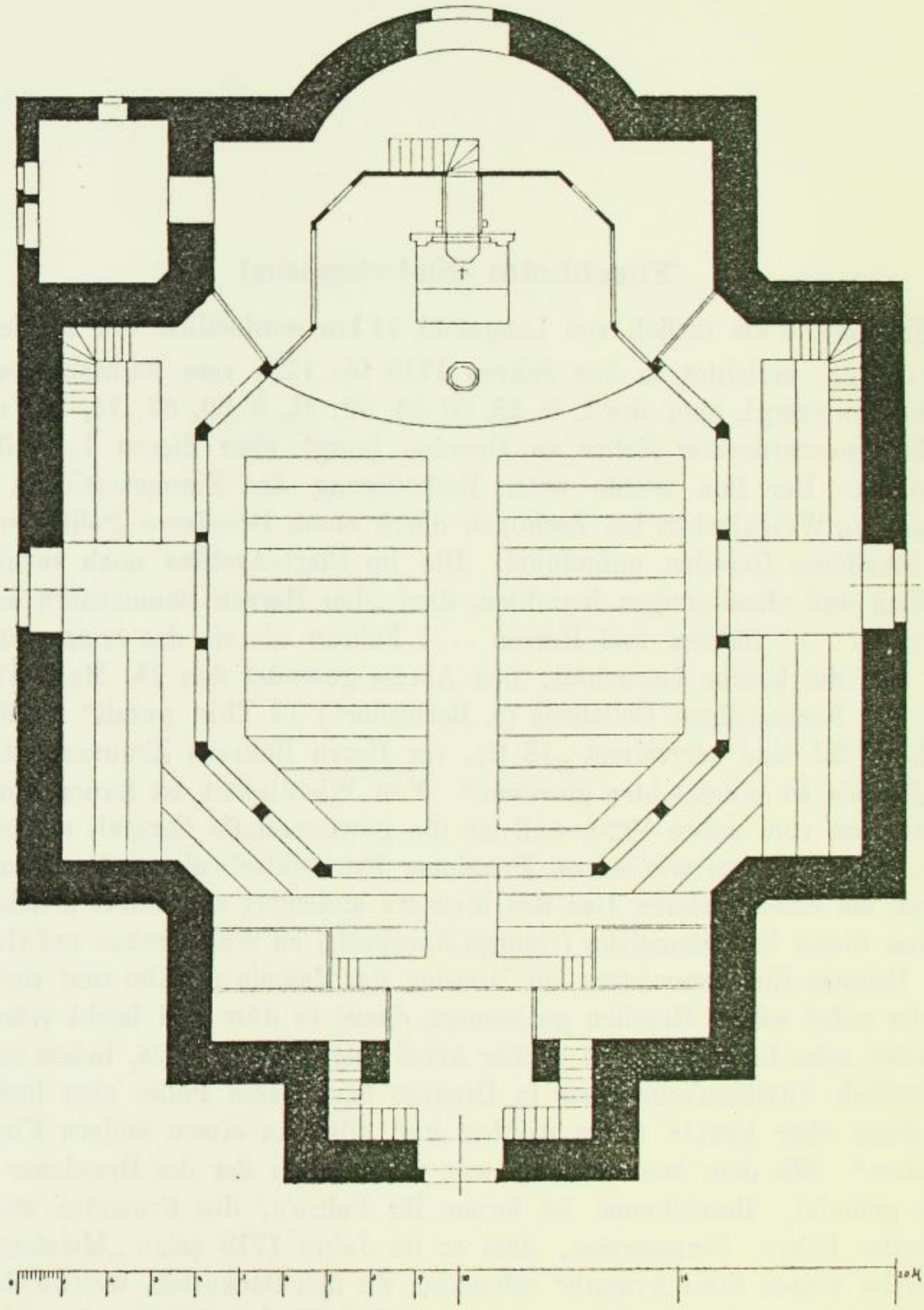
östlichen Anbaues streng symmetrisch errichtet und erinnert lebhaft an die von Bähr errichtete Kirche zu Schmiedeberg (vergl. II, Fig. No. 37, S. 76); von dieser, welche dem Forchheimer Bau vorausging, unterscheidet sich der Bau durch grössere Maasse und entwickeltere Anlage des Treppenhauses. Die Kanzel

Fig. 1.



ist über dem Altar angeordnet, wie bei den meisten Bauten Bähr's. Die Gestaltung der zwei Emporen und die innere Ausstattung ist durchaus würdig, die malerische Decoration entspricht der Zeit ihrer Herstellung und ist vortrefflich erhalten. Das Aeussere der Kirche, wie die Bildung des Dachreiters ungemein einfach, ja nüchtern. Die Bähr'sche Thätigkeit an dem Werke ahnte schon

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden